

Projektplan

Transkulturelle Jugendchor Crailsheim (AT)

Unter der Leitung von Jacinta Pereira

1. Projekteinordnung

Der *Transkulturelle Jugendchor Crailsheim (AT)* unter der Leitung von Jacinta Pereira ist einer von 12 diversen und partizipativen Jugendchören, die im Rahmen des Modellprojekts von *TOGETHER! – Chor.Leben* über Deutschland verteilt von ausgewählten Gründer:innen gemeinsam mit Jugendlichen im Jahr 2021 gegründet wurden. Das Projekt *TOGETHER! – Chor.Leben* verfolgt das Ziel, auch Jugendliche, die bisher noch nie in einem Chor gesungen haben, für gemeinsames Singen zu begeistern. Denn durch gemeinsames Singen können Junge Menschen eine Gemeinschaft erleben, in der es nicht auf die geographische, ethnische, ökonomische oder soziale Herkunft, Hautfarbe, Erst-Sprachen, Bildungsnähe oder -ferne, körperlichen und kognitiven Voraussetzungen, Geschlechts- oder Religionszugehörigkeit ankommt, sondern es einzig darum geht, miteinander Musik zu machen und eigene Ideen zu verwirklichen. Durch interaktive Formate des internen und externen Wissenstransfers werden den ausgewählten Chorgründer:innen projektrelevante Methoden vermittelt, die direkte Anwendung in der Probenarbeit finden. Methodik, Qualität und Wirkung der Projektarbeit werden kontinuierlich wissenschaftlich begleitet. Aus den gewonnenen Erkenntnissen werden konkrete Handlungsempfehlungen für transkulturelle Jugendarbeit definiert, um neue Bewegungen in der Zivilgesellschaft herbeizuführen und die Chorszene für mehr kulturelle Teilhabe zu öffnen.

2. Zielgruppe

Der *Transkulturelle Jugendchor Crailsheim* (AT) besteht derzeit aus ca. 12 Jugendlichen zwischen 11 und 14 Jahren mit verschiedenen ethnischen Herkunftsn. Um möglichst viele Jugendliche zu erreichen, wird der Ansatz, "aufsuchend" vorzugehen verfolgt, d.h. es wird nach Wegen gesucht, um Jugendliche gezielt in ihrer Lebenswelt mit ihren Interessen anzusprechen. Die bereits erreichten Jugendlichen wollen zudem über Freund:innen weitere Jugendliche durch Mund-zu-Mund-Propaganda dazu begeistern, auch in ihrem Chor mitzusingen. Darüber hinaus gestalten sie gemeinsam mit Jacinta Pereira seit Anfang 2022 alle 1-2 Monate Workshops, um dadurch noch mehr Jugendliche im Alter zwischen 11 und 20 Jahren auch außerhalb ihres persönlichen Umkreises zu erreichen. Im Mittelpunkt stehen dabei Jugendliche aus Crailsheim und Umgebung mit verschiedenen ethnischen Hintergründen, die bisher aus verschiedensten Gründen noch keinen Zugang zum gemeinsamen Singen haben.

3. Projektinhalte/-verlauf und Projektziele

Das Musikprojekt in Crailsheim verfolgt das Ziel, Jugendliche durch das Singen einander näherzubringen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und ihnen unabhängig von ihren Lebenssituationen einen Zugang zu Musik ermöglichen. Es gibt keine musikalischen noch sonstige Voraussetzungen für die Teilnahme.

In den wöchentlich stattfindenden Treffen werden Icebreaker-/Kennenlernspiele im Kreis gemacht und Songs geprobt, die die Jugendlichen auch selbst aussuchen. Die Proben finden ausschließlich ohne Noten statt, um Jugendliche, die keine Noten lesen können, nicht auszuschließen. Stattdessen werden Übungen aus der Ethnopädagogik, Vocal-Painting und die Kodaly-Methode angewendet. Die Jugendlichen erlernen Rhythmen mit Bodypercussion und sprechen über Themen, die sie in ihrer derzeitigen Lebenssituation bewegen. Auch die Bedeutung der Liedtexte von den ausgewählten Songs werden thematisiert. So wurden beispielsweise im Zusammenhang mit Mary Donellys Song „I have a dream“ über die Träume (Lebensträume, Traumjob etc.) der

jungen Menschen gesprochen, was sich sowohl auf die Stärkung des Gruppenzusammenhalts als auch auf den musikalischen Ausdruck positiv ausgewirkt hat. Außerdem erstellen die Jugendlichen Content für Social-Media-Kanäle, wodurch die Attraktivität des Projekts für andere Jugendliche gesteigert werden soll. Dafür haben sie zum Beispiel bereits ein Video mit Bodypercussion aufgenommen. Sie dürfen außerdem Konzertorte und Auftrittsgestaltung aussuchen und bestimmen. Für ihr erstes Konzert hatten sie sich dazu entschlossen es noch nicht öffentlich bekannt zu geben, sondern, dass jede:r von ihnen 1-2 Freund:innen und / oder Familienmitglieder mitbringen, denen sie gerne zeigen möchten, was sie bisher erarbeitet haben.

Zusätzlich zu den wöchentlichen Proben finden alle 1-2 Monate Halbtages-Workshops an Samstagen statt, die die Jugendlichen gemeinsam mit Jacinta Pereira selbst gestalten und weitere Jugendliche zum Mitmachen animieren. Im Sommer 2022 wollen die Jugendlichen zum Teil in einem Schrebergarten in Crailsheim proben, den sie ihren Vorstellungen entsprechend (um)gestalten und zu ihrer „Hood“ machen dürfen. Ab September finden auch die regulären Proben auf Wunsch der Jugendlichen außerhalb der Schule in einem Probenraum in der Nähe statt. Zudem sind Ende Juli sowie im Dezember erneut Konzerte geplant, die die Jugendlichen ebenso selbst gestalten. Vom 16.-18. September die Deutsche Chorjugend ein deutschlandweites Chor-Camp veranstalten, bei dem alle Jugendchöre aus dem Modellprojekt *TOGETHER! – Chor.Leben* sowie weitere Kinder- und Jugendchöre der Mitgliedsverbände eingeladen sind. Um die Planung dessen bereits mitzugestalten, haben die Jugendlichen des Together-Chors Crailsheim bereits ihre Ideen dafür zusammengetragen.

Die Deutsche Chorjugend ist sehr bemüht, die diversen und partizipativen Together-Jugendchöre auch über 2022 hinaus inhaltlich und finanziell weiter zu fördern und beantragt daher laufend öffentliche und private Fördergelder. Zudem unterstützt die Deutsche Chorjugend zur Absicherung einer nachhaltigen Wirkung auch eine Verstetigung der Arbeit des Jugendchors in Crailsheim und aller anderen *TOGETHER-Chöre* durch die Übergabe in lokale Strukturen, das Beantragen von Mitteln auf kommunaler und Landesebene.

Aus den Erkenntnissen der wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojekts *TOGETHER! – Chor.Leben* sowie den 3-wöchig stattfindenden Wissenscafés werden iterativ alle im Rahmen des Projekts erarbeiteten Methoden aufbereitet, veröffentlicht

und bundesweit verbreitet. So ist bereits eine Best Practice Sammlung mit Tipps zur Gründung von diversen und partizipativen Chören in Zusammenarbeit mit einem Team von Wissenschaftler:innen sowie eine Podcast-Folge in Zusammenarbeit mit re:mix, einem Kooperationsprojekt der Deutschen Chorjugend und mediale.pfade, wofür auch Jacinta Pereira über ihr Projekt in Crailsheim interviewt wurde, entstanden. Aus dem im Rahmen des Projekts generierten Wissen werden zudem abschließend in Form einer Toolbox konkrete Handlungsempfehlungen für transkulturelle Jugendarbeit definiert, um neue Bewegungen herbeizuführen und die Chorszene für mehr kulturelle Teilhabe zu öffnen.

4. Projektbeteiligte / Kooperationspartner:innen

Der *Transkulturelle Jugendchor Crailsheim* (AT) probt derzeit wöchentlich 1,5 Std. in der Eichendorffschule Crailsheim (Gesamtschule) und kooperiert zudem mit dem Gesangsverein Oberaspach e.V. und dem Schwäbischen Chorverband.

Jacinta Pereira hat sich für das Modellprojekt *TOGETHER! – Chor.Leben* als Jugendchor-Gründerin und -leiterin in Baden-Württemberg in einem von der Deutschen Chorjugend veranlassten Bewerbungsprozess durchsetzen können. Sie verfügt über wertvolle Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Bereich Ethnopedagogik und kann somit eine wichtige Sichtweise in das Gesamtprojekt einfließen lassen.

Finanziert wird das von der Deutschen Chorjugend initiierte und koordinierte Projekt *TOGETHER! – Chor.Leben*, zu dem auch der *Transkulturelle Jugendchor Crailsheim* (AT) gehört, mithilfe von Fördermitteln der Stiftung Deutsche Jugendmarke, Deutsche Bank Stiftung und Aktion Mensch. Mit weiteren Mitteln für die einzelnen Chöre auf Landes- und Kommunalebene gilt es, diese auch über die Initiierungsphase hinaus zu tragen. So beteiligt sich auch der Schwäbische Chorverband finanziell u.a. an dem Projekt ins Crailsheim.

Ansprechpartner:innen:

Chorleiterin des Jugendchors:

Jacinta Pereira

info@jacintapereira.com

01522 9644 785

Deutsche Chorjugend e.V.:

Marie-Lena Olma, Projektleitung *TOGETHER! – Chor.Leben*

marie-lena.olma@deutsche-chorjugend.de

030 847 10 89-61

Gesangverein Oberaspach e.V.:

Manfred Löw, 1. Vorsitzender

07904 / 15 17

Schwäbischer Chorverband e.V.:

Johannes Pfeffer, Geschäftsführung Finanzen

johannes.pfeffer@s-chorverband.de

07153 92816-68